

# **EOV., Mitteilungen des Zentralvorstandes : 2. Präsidentenkonferenz = S.F.O., avis du comité central**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des  
orchestres**

Band (Jahr): **9 (1948)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

586  
Zug, September 1948 / Zoug, Septembre 1948

No. 9 / 9. Jahrgang / IX<sup>ème</sup> année

# Sinfonia

*Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik*

*Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre*

*Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

*Erscheint monatlich / Paraît mensuellement*

*Redaktion: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Siriusstraße 10, Zürich*

---

## *EOV., Mitteilungen des Zentralvorstandes*

### *2. Präsidentenkonferenz,*

Sonntag, 26. September 1948, 14.15 Uhr, im Restaurant «Du Nord»  
(«Du Nord»-Stübli), Morgartenstraße 5, Luzern.

Die Einladung zur Teilnahme an der 2. Präsidentenkonferenz ergeht an folgende Sektionen der Zentralschweiz und des Tessins:

Altdorf, Arth a. See, Baar, Bellinzona, Brunnen, Buochs, Cham, Dagmersellen, Einsiedeln, Gerliswil, Giubiasco, Kriens, Luzern KV. und Suva, Malters, Meggen, Menzingen, Näfels, Reiden, Reinach/AG, Reußbühl, Ruswil, Schwyz, Willisau, Wohlen/AG, Weggis, Zofingen, Zug.

#### **Programm:**

- 14.00 Besammlung der Teilnehmer im «Du Nord»-Stübli.
- 14.15 Begrüßung, Aufnahme der Präsenzliste, Wahl eines Konferenzpräsidenten und Protokollführers.
- 14.20 Referat von Zentralkassier E. Meisterhans, Winterthur, über aktuelle Fragen der Liebhaberorchesterleitung.
- 15.00 Musikalische Einlage, geboten vom KV.-Orchester Luzern.
- 15.15 Freie Aussprache. Entgegennahme und Bereinigung von Wünschen und Anträgen zuhanden der nächsten Delegiertenversammlung oder des Zentralvorstandes.

Anschließend kameradschaftliches Beisammensein bis zur Abreise der Konferenzteilnehmer.

Die Spesen der Konferenzteilnehmer gehen zu Lasten der betreffenden Sektionen.

Die oben erwähnten Sektionen erhalten noch eine persönliche Einladung. Der derselben angeheftete Anmeldetalon ist rechtzeitig zu retournieren. Der Zentralvorstand erwartet unbedingt von allen eingeladenen Sektionen lückenlose Teilnahme. Neben den Präsidenten, welche unfehlbar erwartet werden, sind uns weitere Vereinsfunktionäre und Interessenten sehr willkommen. Selbstverständlich können auch Vertreter anderer Regionen die Tagung besuchen; für diese erbitten wir direkte Anmeldung an ZK. E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Nachdem der ersten Präsidentenkonferenz ein überaus großer Erfolg beschieden war, was in verschiedenen mündlichen und schriftlichen Äußerungen spontan zum Ausdruck kam, sehen wir mit guter Zuversicht der Luzerner Tagung entgegen. Der zu behandelnde Stoff bietet überaus wertvolle Anregungen und nützliche Ratschläge, die jeder Sektion eine ersprießliche Tätigkeit im Dienste der Liebhaberorchestermusik sichert. Es liegt nun an Ihnen, Ihr Herren Präsidenten, den Zentralvorstand in seiner Idee der Weiterentwicklung der EO.V.-Sektionen nach bestem Können zu unterstützen. Beweist durch Eure Teilnahme das Interesse an der kulturellen Aufgabe unseres Verbandes und auch Eurer Sektion. Es ist Ihre Pflicht, der Verflachung unserer Kultur entgegenzutreten; der EO.V. ist bestrebt, Ihnen dabei durch die Einführung der Präsidentenkonferenzen helfend beizustehen.

Weitere Konferenzen werden bei Gelegenheit in Bern für die Kantone Bern, Basel, Solothurn und Fribourg und in Neuchâtel für die welschen Sektionen folgen.

Mit den besten Wünschen für einen vollen Erfolg der 2. Präsidentenkonferenz!

EIDG. ORCHESTERVERBAND

Für den Zentralvorstand: Rob. Botteron, Zentralpräsident.

## 2de Réunion régionale des présidents de Section

à Lucerne, le dimanche, 26 septembre 1948. La première réunion, à Winterthur, a été un succès franc. La seconde réunion à Lucerne s'adresse aux sections de Altdorf, Arth a. See, Baar, Bellinzzone, Brunnen, Buochs, Cham, Dagmersellen, Einsiedeln, Gerliswil, Giubiasco, Kriens, Lucerne KV. et Suva, Malter, Meggen, Menzingen, Näfels, Reiden, Reinach (Argovie), Reußbühl, Ruswil, Schwyz, Willisau, Wohlen (Arg.), Weggis, Zofingue, Zoug. Les réunions suivantes auront lieu à Berne pour les cantons de Berne, Bâle, Soleure et Fribourg, et à Neuchâtel pour les sections romandes. Chz.

**Mutationen:** Mit Datum vom 1. August 1948 wurde der Orchesterverein **Buochs** als Sektion des EOV. aufgenommen. Wir heißen die Kameraden von Nidwalden in unserer Mitte herzlich willkommen.

R. Botteron, Zentralpräsident EOV.

## *S.F.O., Avis du comité central*

La société d'orchestre de **Buochs** a été reçue le 1er août 1948 comme section de la S.F.O. Nous présentons aux camarades de Nidwald une bienvenue cordiale.

R. Botteron, Président central S.F.O.

## **Die Internationalen musikalischen Festwochen und das Schweizerische Festspielorchester in Luzern**

Seit den unvergeßlichen Tagen, da einer der genialsten Dirigenten der Jetztzeit, Arturo Toscanini, zum ersten Mal in Luzern seinen zauberhaften Taktstock hob, um mit einem großen sinfonischen Orchester (wenn wir nicht irren, war es zunächst ein ad hoc zusammengestellter Instrumentalkörper, von allerdings hervorragenden Qualitäten, mit den Mitgliedern des berühmten Buschquartetts an den ersten Pulten) hochqualifizierte sommerliche Festveranstaltungen im Zeichen der Musik sofort auf einen unvergleichlichen Höhepunkt zu führen, hat sich diese Zusammenkunft von Musikern und Musikfreunden nun diesen Sommer zum 10. Mal seit 1938 (1940 fanden keine Konzerte statt) im gastlichen Stadtzentrum der Innerschweiz, der festlichen, landschaftlich wie organisatorisch («Kunsthaus») höchst geeigneten Leuchtenstadt abgespielt. Unter allen Schöpfungen, die, angeregt von bedeutsamen Beispielen großer, auch für den Fremdenverkehr wichtiger musikalischer Festspiele (zurückgehend auf Bayreuth, die rheinischen Musikfeste des 19. Jahrhunderts, Maggio musicale in Florenz, Salzburg, Musikfeste mehr oder weniger regelmäßiger Art in Frankreich und England, Barcelona usw.), in der Schweiz in großem oder kleinerem Rahmen, mit und ohne «instruktiven» Beicharakter seit dem Ende der relativen Friedensperiode zwischen den beiden furchtbaren Weltkriegen durchgeführt wurden, hat sich die Institution der Luzerner Internationalen musikalischen Festwochen am stärksten, konsequentesten und auch im Vergleich mit den großen entsprechenden ausländischen Veranstaltungen am erfolgreichsten durchsetzen können. Dabei sei durchaus nicht vergessen, wieviel schöne und wertvolle Musikerlebnisse die musikalischen Ferien- und